

# NordArt 2026

©www.nordart.de



## Marko KUSMUK

Serbien/Serbia

Kusmuk's Gemälde, mit ihren abstrakten Formen und surrealen Elementen, konzentrieren sich auf die Instabilität der Wahrnehmung. Sie regen an, darüber nachzudenken, wie die Sinne im Geist zusammenkommen, sich überlagern und zu einer Erfahrung verbinden. In diesem inneren Raum erscheint die Realität als eine Abfolge von Verzerrungen. Was wir als Wahrheit annehmen, ist geprägt von dem, was wir erlebt und gelernt haben. Wir neigen dazu, unseren Sinnen zu vertrauen – doch wie verlässlich sind sie?

Das Symbol des Ouroboros, der endlos seinen eigenen Schwanz verschlingt, beschreibt einen geschlossenen Kreislauf, in dem Wahrnehmung zugleich Quelle und Beweis von Realität wird. Dieses Kreislaufsystem – und damit auch unsere Vorstellung von Wissen – wird infrage gestellt. Kusmuk's Werke sind daher nicht nur ein ästhetisches Erlebnis, sondern auch eine innere Reflexion und eine lange Reise auf der Suche nach Antworten.

Kusmuk's paintings, with their abstract forms and surreal elements, focus on the instability of perception. They invite the viewer to consider how the senses converge in the mind, where they overlap and merge into a single experience. Within this inner space, reality appears as a series of distortions. What we accept as truth is shaped by what we have experienced and learned. We tend to trust our senses – but how reliable are they?

The image of the ouroboros, endlessly consuming its own tail, suggests a closed loop in which perception becomes both the source and the confirmation of reality. This circular system – and with it our idea of knowledge – is called into question. Encountering Kusmuk's work becomes not merely an aesthetic experience, but an invitation to examine what we perceive as truth.

[www.kusmuk.net](http://www.kusmuk.net)



Rotes Sediment, 2025, Öl auf Leinwand, 230 x 480 cm

Red Sediment, 2025, oil on canvas, 230 x 480 cm